

Kenntnis nehmend von der Einschätzung des Generalsekretärs, dass sich die Sicherheitslage auf der Insel während der letzten Jahre zunehmend beruhigt hat und dass ein Wiederaufflammen der Kämpfe in Zypern immer unwahrscheinlicher wird,

unter Begrüßung der Absicht des Generalsekretärs, vor der nächsten Verlängerung des Mandats der Truppe eine weitere Überprüfung ihres Mandats, ihrer Personalstärke und ihres Einsatzkonzepts vorzunehmen und dabei weiterhin die Entwicklungen am Boden sowie die Auffassungen der Parteien zu berücksichtigen,

sich dem Dank des Generalsekretärs an die Regierung Zyperns und die Regierung Griechenlands für ihre freiwilligen Beiträge zur Finanzierung der Truppe sowie seinem Ersuchen um weitere freiwillige Beiträge seitens anderer Länder und Organisationen *anschließend*,

die Anstrengungen *begrüßend und befürwortend*, welche die Vereinten Nationen unternehmen, um das Friedenssicherungspersonal im Hinblick auf die Prävention und Eindämmung von HIV/Aids und anderen übertragbaren Krankheiten bei allen ihren Friedenssicherungseinsätzen zu sensibilisieren,

1. *bekräftigt* alle seine einschlägigen Resolutionen über Zypern, insbesondere die Resolution 1251 (1999) vom 29. Juni 1999 und die späteren Resolutionen;

2. *macht sich* die Empfehlungen des Generalsekretärs in seinem Bericht vom 24. September 2004²⁴⁸ betreffend die Änderung des Einsatzkonzepts und der Personalstärke der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern *zu eigen*;

3. *beschließt*, das Mandat der Truppe um einen weiteren, am 15. Juni 2005 endenden Zeitraum zu verlängern;

4. *fordert* die türkisch-zyprische Seite und die türkischen Streitkräfte *nachdrücklich auf*, alle verbleibenden der Truppe auferlegten Beschränkungen unverzüglich aufzuheben, und fordert sie auf, den militärischen Status quo in Strovia wiederherzustellen, der vor dem 30. Juni 2000 bestand;

5. *ersucht* den Generalsekretär, gleichzeitig mit der oben vorgesehenen Überprüfung einen Bericht über die Durchführung dieser Resolution vorzulegen;

6. *beschließt*, mit der Angelegenheit befasst zu bleiben.

Auf der 5061. Sitzung einstimmig verabschiedet.

Beschluss

Auf seiner 5202. Sitzung am 15. Juni 2005 behandelte der Sicherheitsrat den Punkt

"Die Situation in Zypern

Bericht des Generalsekretärs über den Einsatz der Vereinten Nationen in Zypern (S/2005/353)".

Resolution 1604 (2005) vom 15. Juni 2005

Der Sicherheitsrat,

unter Begrüßung des Berichts des Generalsekretärs vom 27. Mai 2005 über den Einsatz der Vereinten Nationen in Zypern²⁴⁹,

²⁴⁹ S/2005/353.

die Parteien *erneut auffordernd*, die humanitäre Frage der Vermissten mit der gebührenden Dringlichkeit und Ernsthaftigkeit zu bewerten und zu regeln, und in diesem Zusammenhang begrüßend, dass der Ausschuss für Vermisste im August 2004 seine Tätigkeit wieder aufgenommen hat,

unter Begrüßung der vom Generalsekretär gemäß Resolution 1568 (2004) vom 22. Oktober 2004 vorgenommenen Überprüfung der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern,

feststellend, dass die Regierung Zyperns zugestimmt hat, dass es angesichts der Verhältnisse auf der Insel notwendig ist, die Truppe über den 15. Juni 2005 hinaus in Zypern zu belassen,

Kenntnis nehmend von der Einschätzung des Generalsekretärs, dass die Sicherheitslage auf der Insel weiterhin stabil und die Lage entlang der Grünen Linie weiterhin ruhig ist, obwohl es in einigen kritischen Gebieten Probleme gab, sowie in diesem Zusammenhang begrüßend, dass die Gesamtzahl der Zwischenfälle, an denen beide Seiten beteiligt sind, weiter zurückgegangen ist,

die Absicht des Generalsekretärs *begrüßend*, die Tätigkeit der Truppe weiter aufmerksam zu verfolgen, unter fortgesetzter Berücksichtigung der Entwicklungen am Boden und der Auffassungen der Parteien, und dem Rat gegebenenfalls weitere Änderungen des Mandats, der Truppenstärke und des Einsatzkonzepts der Truppe zu empfehlen, sobald er zu der Auffassung gelangt, dass seit der Anwendung des neuen Einsatzkonzepts der Truppe genügend Zeit vergangen ist, um diese Einschätzung zu treffen,

mit Befriedigung davon Kenntnis nehmend, dass die türkisch-zyprische Seite und die türkischen Truppen die Einschränkung der Bewegungsfreiheit der Truppe aufgehoben haben, und in diesem Zusammenhang davon Kenntnis nehmend, dass die beiden Seiten gut mit der Truppe zusammenarbeiten,

es begrüßend, dass über sieben Millionen Grenzübergänge griechischer Zyperer in den Norden und türkischer Zyperer in den Süden stattgefunden haben, und die Öffnung weiterer Grenzübergangsstellen befürwortend,

mit dem Ausdruck seiner Besorgnis über die Zunahme der die Feueinstellungslinie überschreitenden Kriminalität und mit der nachdrücklichen Aufforderung an beide Seiten, zur Bekämpfung dieses Problems verstärkt zusammenzuarbeiten,

unter Begrüßung aller Bemühungen um die Förderung von Kontakten zwischen den beiden Volksgruppen und entsprechender Veranstaltungen, namentlich auch durch die Vereinten Nationen, und mit der nachdrücklichen Aufforderung an beide Seiten, weitere Kontakte zwischen den beiden Volksgruppen zu fördern und alle Hindernisse für derartige Kontakte aus dem Weg zu räumen,

sich dem Dank des Generalsekretärs an die Regierung Zyperns und die Regierung Griechenlands für ihre freiwilligen Beiträge zur Finanzierung der Truppe sowie seinem Ersuchen um weitere freiwillige Beiträge seitens anderer Länder und Organisationen *anschließend*,

die Anstrengungen *begrüßend und befürwortend*, welche die Vereinten Nationen unternehmen, um das Friedenssicherungspersonal im Hinblick auf die Prävention und Eindämmung von HIV/Aids und anderen übertragbaren Krankheiten bei allen ihren Friedenssicherungseinsätzen zu sensibilisieren,

1. *bekräftigt* alle seine einschlägigen Resolutionen über Zypern, insbesondere die Resolution 1251 (1999) vom 29. Juni 1999 und die späteren Resolutionen;

2. *beschließt*, das Mandat der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern um einen weiteren, am 15. Dezember 2005 endenden Zeitraum zu verlängern;

3. *fordert* die türkisch-zyprische Seite und die türkischen Truppen *auf*, den militärischen Status quo in Strovolia wiederherzustellen, der vor dem 30. Juni 2000 bestand;
4. *ersucht* den Generalsekretär, bis zum 1. Dezember 2005 einen Bericht über die Durchführung dieser Resolution vorzulegen;
5. *begrüßt* die Anstrengungen, die die Truppe unternimmt, um die Null-Toleranz-Politik des Generalsekretärs in Bezug auf sexuelle Ausbeutung und sexuellen Missbrauch anzuwenden und zu gewährleisten, dass ihr Personal den Verhaltenskodex der Vereinten Nationen vollinhaltlich befolgt, ersucht den Generalsekretär, auch künftig alle diesbezüglich notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und den Sicherheitsrat unterrichtet zu halten, und fordert die truppenstellenden Länder nachdrücklich auf, angemessene Präventivmaßnahmen, darunter ein einsatzvorbereitendes Sensibilisierungstraining, sowie Disziplinar- und sonstige Maßnahmen zu ergreifen, um Angehörige ihres Personals, die derartige Handlungen begehen, voll zur Rechenschaft zu ziehen.
6. *beschließt*, mit der Angelegenheit befasst zu bleiben.

Auf der 5202. Sitzung einstimmig verabschiedet.

Beschlüsse

Auf seiner 5211. Sitzung am 22. Juni 2005 behandelte der Sicherheitsrat den Punkt "Die Situation in Zypern".

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Kieran Prendergast, den Untergeneralsekretär für politische Angelegenheiten, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

GRENZÜBERSCHREITENDE FRAGEN IN WESTAFRIKA²⁵⁰

Beschlüsse

Am 25. Oktober 2004 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär²⁵¹:

"Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass Ihr Schreiben vom 4. Oktober 2004 betreffend das Büro der Vereinten Nationen für Westafrika²⁵² den Mitgliedern des Sicherheitsrats zur Kenntnis gebracht worden ist.

Die Ratsmitglieder stimmen Ihrer Empfehlung zu, das Mandat des Büros vorbehaltlich einer Halbzeitüberprüfung im Juli 2006 um drei Jahre, vom 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2007, zu verlängern. Die Ratsmitglieder nehmen außerdem Kenntnis von Ihrer Absicht, das Büro zu stärken, damit es sein Mandat wirksamer wahrnehmen kann, und sie wären Ihnen dankbar, wenn Sie gemäß dem nachstehenden Ersuchen weitere diesbezügliche Informationen bereitstellen könnten. In diesem Zusammenhang legen Ihnen die Ratsmitglieder nahe, zu sondieren, inwieweit Mitgliedstaaten zusätzlich zu den innerhalb der Vereinten Nationen verfügbaren Ressourcen direkte Beiträge leisten könnten.

²⁵⁰ Resolutionen beziehungsweise Beschlüsse zu dieser Frage wurden vom Sicherheitsrat auch während des Zeitraums vom 1. Januar bis 31. Juli 2004 verabschiedet.

²⁵¹ S/2004/858.

²⁵² S/2004/797.